Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 68 (1990)
Heft: 2: 1

Rubrik: Sie fragen - wir antworten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sie fragen – wir antworten

AHV

Wer gibt Auskunft über Beitragslücken der AHV?

Soviel ich weiss, habe ich seit 1948 alle Jahre meine AHV-Beiträge bezahlt. Wo kann ich mit Sicherheit erfahren, ob ich keine Beitragslükken habe? *Herr K. in Z.*

Grundsätzlich darf davon ausgegangen werden, dass die Arbeitgeber die Beiträge für ihre Arbeitnehmer ordnungsgemäss abrechnen; die Ausgleichskassen kontrollieren zudem die Arbeitgeber periodisch auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen hin (Art. 68 Abs. 2 AHVG). Beitragslücken können heute vor allem entstehen, wenn kein Arbeitsverhältnis besteht, z. B. bei Ausbildung, Wohnsitz im Ausland, längerem Arbeitsunterbruch wegen Krankheit oder Unfall sowie nach der Scheidung nichterwerbstätiger Ehefrauen.

In unserer Rubrik beantworten Fachleute Fragen von Abonnenten, die auch für andere Leser/innen von Interesse sind. Dieser Leserdienst ist für Sie unentgeltlich.
(Für Auskünfte, die nicht publiziert werden, wird ein Unkostenbeitrag erhoben.)

Bei der AHV und ebenso bei der Invalidenversicherung (IV) ist es von grosser Bedeutung, keine Beitragslücken zu haben, werden doch die Versicherungsleistungen, insbesondere die Renten, neben der Höhe des Einkommens insbesondere auch durch die Anzahl Beitragsjahre bestimmt. Nur wer bis zum Rentenfall jedes Jahr die gesetzlich geschuldeten Beiträge entrichtet hat, kann mit der vollen Leistung rechnen!
Zur Abklärung, ob Beitragslücken bestehen, dient der Auszug aus den Individuellen Konten (IK) der Ausgleichskassen. Es gibt zwei Verfahren, um in den Besitz aller persönlichen Eintragungen zu gelangen:

a) ein Kontoauszug kann bei den verschiedenen auf dem Versicherungsausweis («AHV-Ausweis») unter «Kontenführenden Ausgleichskassen» mit Nummer eingetragenen Ausgleichskassen verlangt werden;
b) im vereinfachten Verfahren kann gegen eine Gebühr von 12 Franken eine der «kontenführenden Ausgleichskassen» beauftragt werden, sämtliche persönlichen Kontoauszüge zu beschaffen;

Namen und Adressen der einzelnen Kassen finden sich auf den letzten Seiten jedes amtlichen Telefonbuches.
Um sicherzugehen, dass alle Beiträge erfasst werden, ist dem vereinfachten Verfahren der Vorzug zu geben; die Gebühr von 12 Franken deckt zwar die Verwaltungskosten der Ausgleichskassen nur teilweise, ist jedoch für die Versicherten sicher gut angelegt.

Kann man AHV-Beitragslücken korrigieren?

Ich bin Schweizer und habe seit 1948 Beiträge an die AHV bezahlt. Nun habe ich erfahren, dass ich wegen eines Auslandaufenthaltes in den Jahren 1973 und 1974 Beitragslücken habe. In zwei Jahren werde ich AHV-berechtigt; haben diese Beitragslücken Auswirkungen auf die spätere Rente, und gibt es Möglichkeiten, die fehlenden Beiträge nachzuzahlen?
Herr X. in Y.

Fehlende Beitragsjahre können bei der Rentenberechnung ohne Nachzahlung insbesondere angerechnet werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. die Beitragslücke muss vor 1979 entstanden sein;
2. die versicherte Person muss obligatorisch versichert gewesen sein oder (z. B. als Schweizer Bürger mit Wohnsitz im Ausland) die Möglichkeit zur Versicherung gehabt haben.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, so können bei einer Beitragsdauer von 20 bis 26 Jahren zusätzlich 12 Monate, von 27 bis 33 Jahren zusätzlich 24 Monate, von 24 Jahren und mehr zusätzlich 36 Monate angerechnet werden.

Wenn nicht alle Beitragslücken durch Anrechnung gefüllt werden können, ist eine nachträgliche Beitragszahlung grundsätzlich nur innerhalb der gesetzlichen Verjährungsfrist von 5 Jahren möglich. Im Rahmen der freiwilligen Versicherung, also z. B. für Schweizer Bürger im Ausland, ist die Verjährungsfrist und damit die Möglichkeit zur nachträglichen Beitragszahlung auf ein Jahr

beschränkt und setzt weiterhin den Wohnsitz im Ausland voraus. Ihre Beitragslücken sind vor 1979 entstanden, und als Schweizer Bürger hätten Sie sich der freiwilligen Versicherung für Auslandschweizer anschliessen können. Damit können unter den erwähnten Voraussetzungen die Beitragsjahre 1973 und 1974 bei der Berechnung Ihrer Rente zusätzlich angerechnet, d.h. die Beitragslücken gefüllt werden.
Da es nicht möglich ist, hier auf alle Einzelheiten einzugehen, empfielt es sich, bei allfälligen Beitragslücken umgehend mit der zuständigen Ausgleichskasse in Verbindung zu treten.

Wie hoch ist die Altersrente des überlebenden Ehegatten?

Meine Frau und ich beziehen eine volle maximale Ehepaar-Altersrente von derzeit 2400 Franken monatlich. Ich habe seit 1948 selber erhebliche Beiträge bezahlt, nicht aber meine Ehefrau. Wie hoch wäre die AHV-Rente meiner Frau, wenn ich zuerst sterbe, und wie hoch wäre umgekehrt meine Rente, wenn meine Frau zuerst stirbt?

A. und D. H. in G.

Aufgrund der heutigen Gesetzeslage gilt für den Wechsel von der Ehepaar-Rente zur einfachen Altersrente des überlebenden Ehegatten folgendes:
Die Ehepaar-Altersrenten werden aufgrund der Beiträge beider Ehegatten berechnet und betragen 150% der entsprechenden einfachen Altersrente. Dies in der Annahme, dass ein gemeinsamer Haushalt günstiger sei als zwei Einzelhaushalte. War die Ehefrau nicht erwerbstätig, also von der Beitragspflicht befreit, so bestimmt allein das beitragspflichtige Einkommen des Ehemannes die Höhe der Ehepaar-Rente.

Wenn einer der beiden Ehegatten stirbt, steht dem überlebenden Ehegatten grundsätzlich eine einfache Altersrente auf den Grundlagen der früheren Ehepaar-Altersrente zu. Damit kommt der überlebende Ehegatte – sei dies nun die Frau oder der Mann – in den Genuss einer einfachen Altersrente von zwei Dritteln der früheren Ehepaar-Rente. Im Falle der Verwitwung dürfen also Sie oder Ihre Ehefrau grundsätzlich mit zwei Dritteln der laufenden Ehepaar-Rente, zur Zeit also mit 1600 Franken monatlich, rechnen.

Dr. iur. Rudolf Tuor

a/j

452 mal
Erholung à discrétion
zum AHV-Tarif.

Der Spezialführer «Saison für Senioren 1990 gibt Ihnen 452mal Auskunft darüber, wo sich Senioren besonders gut erholen und Abwechslung finden. Und wenn Sie mehr über speziell familienfreundliche Hotels, behagliche Landgasthöfe oder die 3000 besten Häuser der Schweiz wissen möchten, dann verlangen Sie den entsprechenden Führer. Gewünschtes einfach ankreuzen.

☐ Saison für Senioren 1990 ☐ Hotels speziell für Familien 1990
☐ Landgasthof SHV 1990 ☐ Schweizer Hotelführer 1990

Name Vorname
Strasse evtl. Firma
PLZ/Ort

Senden an: Schweizer Hotelier-Verein, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031/507 111, und der gewünschte Prospekt kommt gratis.

RECHT

Erbschaft und Schulden

Man spricht immer von Erbrecht. Aber man erbt auch Schulden, wenn man das Erbe nicht ausschlägt. Mich würde interessieren, ob Geschwister eines Alleinstehenden seine Schulden erben, wenn er seine Habe z. B. einem Göttikind verschreibt und erst danach durch falsche Spekulationen mittellos wird.

Die Erben, welche die Erbschaft nicht ausschlagen, treten in alle Rechte und Pflichten des Erblassers ein. Ausgenommen davon sind Rechte und Pflichten, welche dem Erblasser um seiner Persönlichkeit willen zustanden resp. belasteten (beispielsweise Bussen).
Haben die Erben sichere Kenntnis einer Überschuldung des Nachlassvermögens, so können sie innerhalb von drei Monaten, seit dem sie vom Erbanfall Kenntnis haben, formell die Ausschlagung erklären. Dafür ist eine Eingabe an die zuständige Behörde am Wohnsitz des Erblassers notwendig. Im Kanton Zürich ist dies der Einzelrichter im summarischen Verfahren am jeweiligen Bezirksgericht. Unternehmen die Erben nichts, so wächst ihnen die Erbschaft automatisch an.
Bestehen Zweifel darüber, ob eine Überschuldung vorhanden ist, so kann innerhalb eines Monates nach Kenntnis vom Erbanfall bei der gleichen Behörde die Anordnung eines sogenannten öffentlichen Inventars verlangt werden. Die Behörde ermittelt daraufhin durch dreimalige öffentliche Anzeige alle Gläubiger und vor allem alle Schuldner des Erblassers. Nach Erstellung des Inventars können die Erben immer noch die Erbschaft ausschlagen, sie vorbehaltslos oder auch unter öffentlichem Inventar annehmen. Schlagen die Erben aus, so haben sie insbesondere auch keine Schulden zu tragen. Nehmen sie die Erbschaft vorbehaltlos an, so haften sie auch persönlich mit ihrem eigenen Vermögen für alle Schulden, die sie übernehmen. Dafür erben sie natürlich auch die aktiven Vermögensbestandteile der Erbschaft.
Nehmen die Erben die Erbschaft unter öffentlichem Inventar an, so müssen sie nur diejenigen Schulden bezahlen, welche im Inventar enthalten sind. Hat nun ein Gläubiger ohne eigenes Verschulden keine Kenntnis vom öffentlichen Inventar gehabt und deshalb die Forderung nicht angemeldet, so kann unter Umständen noch eine nachträgliche Schuld auftauchen. Blosse Unkenntnis der Publikationen in den Amtsblättern genügt allerdings nicht: Der säumige Gläubiger muss besondere Umstände dartun, weshalb er nicht in der Lage war, seine Forderung rechtzeitig anzumelden. Die Erben gehen aber auf jeden Fall kein besonderes Risiko ein: Sie haben auch einem solchen Gläubiger nur herauszugeben, was sie aus der Erbschaft noch besitzen. Mit eigenem Vermögen haften sie dem Gläubiger nicht.
Hat in Ihrem Falle der Alleinstehende sein Göttikind als Erben eingesetzt, so muss dieses nach dem Tode des Göttionkels entscheiden, ob es ein solches öffentliches Inventar anordnen lassen will oder nicht. Der eingesetzte Erbe hat meist nicht die Übersicht über das vorhandene Vermögen oder eben über die verhandenen Schulden. Es lohnt sich dann, die Kosten für ein öffentliches Inventar aufzuwenden, bevor man sich zur Annahme oder gegebenenfalls Ausschlagung der Erbschaft entscheidet. Für die Geschwister ist die Situation nur dann schwierig, wenn das Göttikind nicht als Erbe eingesetzt, sondern lediglich als Vermächtnisnehmer bedacht wurde. In diesem letzteren Falle bleiben die Geschwister in ihrer Erbenstellung und müssen sich also ebenfalls darum kümmern, ob die Erbschaft überschuldet ist oder nicht. Nur dann, wenn der Erblasser das Göttikind formell als Erben einsetzt, sind die Geschwister selbst nicht mehr Erben. Besteht die Gefahr, dass man als gesetzlicher oder eingesetzter Erbe in Frage kommt und demzufolge eine eventuell überschuldete Erbschaft antreten muss, so ist eine genaue Abklärung der eigenen rechtlichen Position nach dem Tode des betreffenden Erblassers dringend erforderlich. Wie Sie richtig erwähnen: Man erbt

nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten. Sich Kenntnis zu verschaffen, wie es um diese Pflichten steht, ist Gebot der Stunde in einem Fall, wie Sie ihn schildern.

Dr. iur. Markus Hess
Rechtsanwalt

MEDIZIN

Offene Beine

Ich bin 76 Jahre alt und leide an offenen Beinen. Ich bin Nichtraucher und trinke nur wenig Alkohol. Trotz ärztlicher Behandlung bleibt der Zustand immer gleich.

Es ist aus meiner Sicht sehr schwierig, Ihnen einen guten Rat zu geben, da ich absolut keine Ahnung habe, was die Ursache Ihrer offenen Beine ist (Eine arterielle Störung? Eine venöse Störung?). Zudem sagen Sie mir nichts über die bisherige und gegenwärtige Behandlung, was sehr wichtig wäre. Ich versuche, Ihnen trotzdem ein paar Hinweise zu geben:

Falls dem ganzen Geschehen eine venöse Störung (z.B. Krampfadern) zugrunde liegt, so ist die allerwichtigste Massnahme das satte Einbinden der Beine von der Zehenbasis bis zum Knie, eventuell sogar bis zur Leiste mit mehreren guten Venenbinden. Diese müssen tagsüber stets getragen und dürfen nur für die Nacht entfernt werden. Versuchen Sie den Fussteil Ihres Bettes um einige Zentimeter anzuheben (z.B. mit einem Schrägkeil), um den Abfluss des Venenblutes während des Schlafes zu verbessern. Lagern Sie wenn immer möglich beim Sitzen die Beine hoch (z.B. auf einen Hocker oder Fussschemel). Machen Sie täglich einen nicht anstrengenden Spaziergang oder Marsch, um die Zirkulation anzuregen. Gelegentlich helfen lauwarme Bäder mit Käslikraut, aber nicht zu häufig und zu lange wegen der möglichen zu starken Aufweichung der gesunden Haut! Es gibt eine Unmenge von Salben, die bei offenen Beinen empfohlen werden, wobei sich mir v.a. Iruxol (bei unsauberen, schmierigen Wunden) oder Socoseryl (bei sauberen Wunden) bewährt haben. Es ist sehr wichtig, beim täglichen Verbandwechsel die alten Salbenreste gründlich zu entfernen, da sonst die frische Salbe nicht wirken kann.

Asthma: Gibt es ausser Inhalationen noch andere Behandlungsmöglichkeiten?

Seit zwölf Jahren leide ich (70) unter Asthma. Ich erhalte cortisonhaltige Medikamente (Inhalation). Trotz eines vom Spital aufgestellten «Schnauf»-Programmes werden die unangenehmen trockenen

Hustenanfälle, die mich manchmal total erschöpfen, immer schlimmer. Was kann man gegen die Hustenanfälle ausser Inhalationen noch tun? Wie wirkt sich die Cortisonbehandlung aus? Es wird zwar immer wieder darauf hingewiesen, dass Cortison beim Einatmen völlig unschädlich sei, obwohl ja beim Schlucken ganz bestimmt geringe Mengen auch in den Magen gelangen.
Darf man als Asthmatiker noch in eine heisse Zone reisen? Wie würde sich eine Kur in Afrika auswirken? Ich denke speziell an Schwimmen im Meer, Sandlaufen usw.

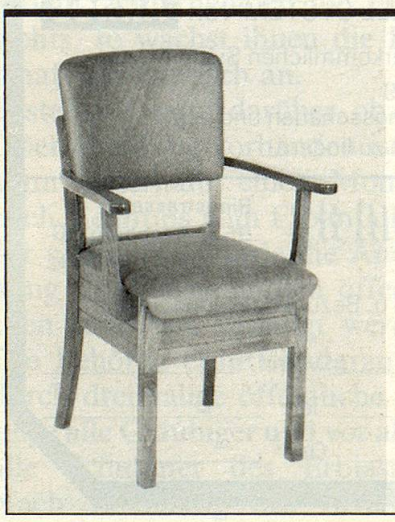
Bei der *Inhalation* gelangen mit Sicherheit geringe Mengen des Wirkstoffes Cortison auf die Mundschleimhaut und von dort via Speiseröhre in den Magen. Nach dem heutigen Stand des Wissens sind diese aber so gering, dass eine Wirkung auf den Gesamtorganismus ausgeschlossen werden kann. Dasselbe gilt für die Hauptwirkstoffmenge in den Bronchien. Sie wirkt nur lokal und wird rasch abgebaut. Selten kann sich ein Schleimhautpilz im Bereich der Mundhöhle ansiedeln (Soor), dies lässt sich aber durch das konsequente Inhalieren vor dem Essen weitgehend vermeiden. Oftmals ist man gezwungen, sogar einen Schritt weiter zu gehen und Cortison in Tablettenform in möglichst tiefer Dosierung zu verabreichen.
Es gibt sicher noch *weitere Massnahmen* bei der Behandlung eines Asthmas als die Inhalationen. Neben dem erwähnten Cortison sind es vor allem die Aminophylline in Tabletten- oder Sirupform. Herkömmliche Hustenmittel wirken, wie Sie selbst bemerkt haben, beim Asthma nicht.

Klimatische Veränderungen bringen oftmals erstaunliche Besserung der Beschwerden. Nicht vergebens hat man bei uns in der Schweiz die Einrichtungen der Sanatorien in der Höhe geschaffen (Braunwald, Davos, Heiligenschwendi usw.), wo es dem Asthmakranken oftmals schon nur durch die Klimaveränderung besser geht. Ich habe in meiner Sprechstunde aber ebenso oft beobachten können, dass beim Aufenthalt auf Meereshöhe die Asthmabeschwerden deutlich nachlassen oder vorübergehend sogar ganz verschwinden. In diesem Sinne möchte ich Sie zum geplanten Aufenthalt am Meer ermuntern. Wählen Sie aber besser nicht eine feucht-tropische Zone in Afrika, sondern Nordafrika/Ägypten.

Schwierigkeiten nach Mandeloperation

Vor über 40 Jahren wurde ich (74) an den Mandeln operiert und hatte während 30 Jahren Ruhe.
Seit über 10 Jahren habe ich jedoch zunehmend Schwierigkeiten. Es muss eine «Tasche» vorhanden sein, in die sich von Zeit zu Zeit Speisereste, z. B. Traubenkerne oder Reiskörner, verfangen, wo sie stundenlang bleiben. Zudem sondert die Mandel auch Schleim ab. Alles Gurgeln, Sprayen und Tablettenlutschen bringt nichts.
Ich habe schon zwei Halsärzte konsultiert. Der eine sagte, es sei alles in Ordnung und verschrieb ein Gurgelmittel, das aber nicht half. Der andere Arzt machte eine Einspritzung in die Mandel, was für zwei bis drei Monate Erleichterung brachte.

Leider ist es nicht so einfach, Ihre Anfrage mit einer blossen Adresse zu beantworten, da zur Lösung Ihres Problems verschiedene Faktoren berücksichtigt werden müssen, die sich aus der Distanz nur schwer abschätzen lassen. Es ist bekannt, dass sich nach einer Mandeloperation noch Mandelrestgewebe im Operationsgebiet befinden kann, das sich im Laufe der Jahre wieder vergrössern kann. Häufig sind es aber stören-



REHABILITATIONSHILFEN, HEIM- UND SPITALBEDARF
Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, oder auf Anmeldung in unserer Ausstellung

- Rollstühle, auch elektrisch
- Nachtstühle, diverse Modelle
- Bad-, WC- und Duschhilfen
- Decubitus-Verhütung
- Gehhilfen usw.

Heim- und Spitalbedarf AG
Binder Rehab
Durisolstrasse 12
CH-5612 Villmergen
Tel. 057/22 08 22

Braun Nachtstühle – diverse Modelle – auch für Ihre Bedürfnisse.

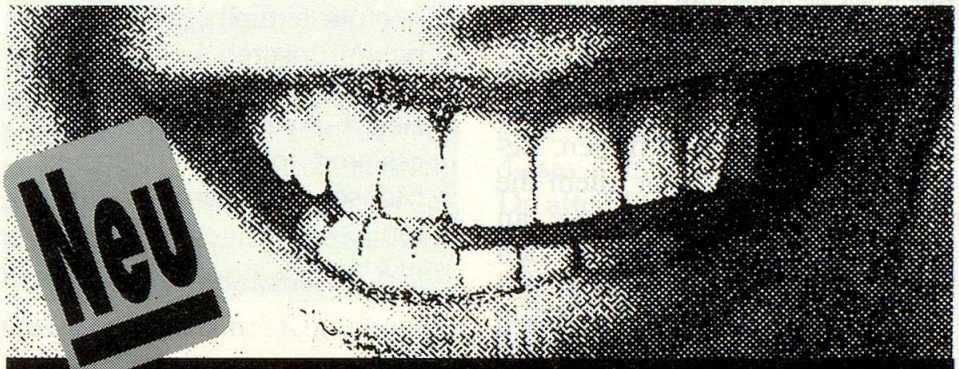
de Narbenzüge, in die sich ab und zu Speisereste verfangen können, wobei es erstaunt, dass sich die Symptomatik bei Ihnen erst in den letzten 10 Jahren entwickelt hat. Falls vom Befund her tatsächlich eine Indikation zur Operation gegeben ist – was ich nicht beurteilen kann –, stellt sich natürlich die Frage, ob vom internmedizinischen Standpunkt aus bei Ihnen diese an sich machbare Operation auch möglich ist, d.h. ob Sie damit nicht ein zu grosses Risiko eingehen. Gerade dieser Punkt müsste besonders sorgfältig abgeklärt werden (Herz-Kreislauf, Atmung, Nieren- und Leberfunktion).
Ich wünsche Ihnen bei Ihrer Suche nach Besserung der Beschwerden alles Gute. (Die Adresse eines Facharztes wurde privat vermittelt.)

Stört Strom den Schlaf?

Ich bin 80jährig und schlafe sehr schlecht. Bevor ich ins Bett gehe, heize ich eine Wärmedecke, die sich unter dem Leintuch befindet, kurz auf, um das Bett zu entfeuchten (die Feuchtigkeit im Tessin ist sehr gross). Auch Tabletten bringen mir keinen Schlaf. Ich ziehe, bevor ich ins Bett gehe, aus allen Steckdosen die Stecker heraus (Wärmedecke, TV, Radio usw.). Doch auch dies hat keinen Einfluss auf meine Schlafstörungen. Könnte trotzdem die Elektrizität Einfluss auf mich haben?

Wie so viele (auch jüngere) Menschen leiden Sie unter schlechtem Schlaf, obwohl Sie offenbar Schlafmittel einnehmen und vor dem Schlafen alle elektrischen Kabel Ihrer Haushaltgeräte ausziehen. Nun gibt es meines Wissens keine seriösen oder gar wissenschaftlichen Untersuchungen über den Einfluss des elektrischen Stromes auf den menschlichen Organismus, insbesondere in bezug auf die Qualität des Schlafes.
Ich persönlich neige zur Ansicht, dass die in unserem Stromnetz fliessende Elektrizität keinen Einfluss auf unseren Schlaf hat. Viel entscheidender sind dagegen körperliche und v.a. psychische Faktoren wie Sorgen, innere Spannungen, Depressionen, Angst usw. Lassen Sie also in Zukunft die diversen elektrischen Kabel ruhig in der Steckdose und versuchen Sie vielmehr im Gespräch mit Ihrem Arzt die Ursache Ihrer Schlafstörungen herauszufinden.

Dr. med. Peter Kohler



Ein Gefühl, als hätte man wieder eigene Zähne!

fitty dent® **der Super-Haftkleber für Zahnprothesen**

fittydent, der neue Super-Haftkleber, vermittelt beim Essen und Sprechen wieder ein völlig "natürliches" Zahnprothesen-Gefühl.
Denn: dank **fittydent** sitzt die Prothese so fest und sicher am Kiefer wie nie zuvor. Gerade so, als hätte man wieder die eigenen Zähne.
fittydent: kein Unterspülen der Zahnprothese mehr, absolut geschmacksneutral - und die Zahnprothese kann auch während des Tragens wie die eigenen Zähne gereinigt werden.

fittydent ist erhältlich in Apotheken und Drogerien

Da **fittydent** nicht wasserlöslich ist, können Kleberückstände mit herkömmlichen Zahnprothesenreinigern nicht gänzlich entfernt werden. Für eine gründliche und hygienische Reinigung der Zahnprothese wurden die **fittydent**-Super-Reinigungs-Tabletten entwickelt.

Vertrieb für die Schweiz: Voigt+Co. AG, 8590 Romanshorn